

Technisches Datenblatt

Dräger X-plore® Rd40 Atemfilter 1140 P3 R



1.0 Allgemeine Daten		
1.1	Hersteller	Dräger Safety AG & Co. KGaA, Revalstraße 1, D – 23 560 Lübeck, Deutschland
1.2	Bezeichnung	1140 P3 R
1.3	Dräger Sachnummer	67 38 932
	EAN-Code	4026056005796
1.4	Verwendungszweck	Atemschutz gegen Partikel in Verbindung mit einem geeigneten Atemanschluss. Der Schutzzumfang ist durch die Produktdokumentation, technische Normen und die jeweils gültigen Anwendungsregeln bestimmt.
1.5	Angewandte Normen	EN 143:2000 / A1:2006
1.6	Zulassung	CE Baumuster-Prüfbescheinigung, ausgestellt vom akkreditierten und notifizierten Testinstitut BGIA, Alte Heerstraße 111, 53 757 St. Augustin, Deutschland

2.0 Aufbau & Konstruktion		
2.1	Verbindung zur Maske	Standard Gewindeanschluß Rd40 (Rd 40 mm x 1/7") nach EN148 Teil 1
2.2	Materialien	Filter Gehäuse: Polypropylen Partikelfilter: Mikroglassfasern, Cellulosefasern, Zusätze
2.3	Aufbau	Das Filtergehäuse ist rund und besteht aus Filtertopf und Filterdeckel. Der Filtertopf enthält das Rd40 Gewinde, der Filterdeckel hat eine runde Öffnung zur Einatemseite hin. Das Partikelfilter besteht aus einem Bauteil und hat runde Falten. Das Partikelfilter ist in das Filtergehäuse geklemmt.
2.4	Arbeitsprinzip	Partikel werden durch das Mikroglassfaser-Filter filtriert.
2.5	Lagerfähigkeit/Haltbarkeit	10 Jahre
2.6	Dimensionen	Außendurchmesser: 110 mm Höhe (inkl. Gewinde und Stopfen): 52 mm
2.7	Gewicht	exkl. Verpackung: ca. 70 g

3.0 Leistungsdaten (Mindestforderungen gemäß Norm)		
3.1	Partikel-Abscheidegrad	Test Aerosole: Natriumchlorid, Paraffinöl Mindest-Abscheidegrad (EN 143:2000): 99,95% NaCl, 99,95% Paraffinöl
3.2	Atemwiderstand	bei 30 Liter/min, konstanter Flow max. 1,2 mbar (nach EN 143:2000) bei 95 Liter/min, Konstanter Flow max. 4,2 mbar (nach EN 143:2000)
3.3	Mechanische Widerstandsfähigkeit	Stoß- und vibrationsfest nach EN 143:2000
3.4	Chemische Widerstandsfähigkeit	Bei normalen Einsatzbedingungen ist das Filter beständig gegen Temperatur, Feuchte und korrosive Stoffe. Eindringen von Wasser oder anderen Flüssigkeiten in das Filter ist zu vermeiden.

Technisches Datenblatt

Dräger X-plore® Rd40 Atemfilter

1140 P3 R

4.0 Dokumentation

- 4.1 Kennzeichnung Filterbänderole: die Kennzeichnung beinhaltet den Farbcode nach EN 143:2000, die Ratenummer, das Verfallsdatum, die Nummer der Zulassungsstelle und Hinweise auf die Gebrauchsanweisung. Die Nummer der Zulassungsstelle lautet: **CE 0158**
- 4.2 Gebrauchsanweisung Standard-GA mit 12 Hauptsprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Norwegisch, Schwedisch, Dänisch, Holländisch, Griechisch, Türkisch
- Zusatz-GA Südost-Europa: Bulgarisch, Rumänisch, Slowenisch, Slowakisch, Tschechisch, Ungarisch
- Zusatz-GA Nordost-Europa: Finnisch, Estnisch, Litauisch, Lettisch, Polnisch, Russisch
- Zusatz-GA Asien: Chinesisch

5.0 Verpackung

- 5.1 Verpackung Jedes Filter ist in einen Folienbeutel eingeschweißt
- 5.2 Packungseinheit ein Filter pro Karton, inkl. 1 Standard-Gebrauchsanweisung (im Bedarfsfall wird eine Zusatz-GA zugesteuert)

6.0 Verwenderhinweise

- 6.1 **System-Verwendbarkeit** Passend für:
- alle Halbmasken mit Standard-Gewindeanschluss Rd40 gemäß EN 148-1 (Rd 40 mm x 1/7"), z.B. Dräger X-plore® 4340 / 4740
 - alle Vollmasken mit Standard-Gewindeanschluss Rd40 gemäß EN 148-1 (Rd 40 mm x 1/7"), z.B. Dräger X-plore® 6300 / 6500
 - das Gebläsefiltergerät Dräger X-plore® 7500
- 6.2 **Verwenderhinweise und Einschränkungen** Der Filter erfüllt die Mindestforderungen gemäß Norm nach angegebener Klasse und Typ (siehe Kennzeichnung). Es ist zu beachten, dass Labortestwerte erheblich von denen, die in der Praxis erreicht werden, abweichen können. Dieses kann zu längeren oder kürzeren Haltezeiten führen. Der Verwender muss alle Gebrauchsinformationen lesen und verstehen. Zusätzlich ist das Wissen um alle relevanten Anwendungsregeln absolut notwendig (insbesondere die Einsatzbeschränkungen für Filtergeräte). Weitere Informationen werden auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.